



Gemeinde aktuell

Dezember

2017

Gemeindebrief der
Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Für den Gemeindebrief erbitten wir einen Beitrag von 20 Cent,
der für Papier- und Druckkosten verwendet wird.

Friede den
Menschen auf Erden

Weihnatskollekte 2017
am 24. und 25. Dezember



adveniat

für die Menschen
in Lateinamerika



AN *ge* DACHT

Unvollendet

Über die zahlreichen unvollendeten Werke des Künstlers Michelangelo diskutieren die Kunstexperten seit Jahrhunderten. Eines dieser Werke ist die sogenannte „Madonna Manchester“, deren Namen auf die Tatsache zurückgeht, dass das Bild – eines der wenigen erhaltenen Tafelbilder Michelangelos – 1857 in Manchester zum ersten Mal öffentlich gezeigt wurde. Zu sehen ist in der Mitte die Gottesmutter Maria, die ein Buch in Händen hält. Zu ihren Füßen der vielleicht

fünffährige Jesus, der sich nach dem Buch ausstreckt. Rechts von ihm Johannes der Täufer und zwei Engel. Die beiden Personen wie auch der Kopf Marias sind unvollendet.

Das unvollendete Gemälde wird für mich zum Sinnbild, stellt mir die Frage: Wie halte ich es mit Jesus? Wie halte ich es mit Jesus, wenn Weihnachten vorbei ist, wenn das niedliche Kind in der Krippe nicht mehr im Mittelpunkt steht? Wie halte ich es mit dem heranwachsenden, mit dem erwachsenen Jesus? Wende ich mich dann ab? Verliere ich das Interesse? Verflüchtige ich mich? Schau ich vielleicht zu Ostern noch mal kurz vorbei oder bin ich erst wieder Weihnachten präsent? Mein Glaube als sich wiederholender Kindergeburtstag?

Wäre es so – ich bliebe im Glauben, in meiner Beziehung zu Jesus unvollendet. Mehr als Konturen wären nicht sichtbar. Denn der Glaube ist kein Event, gelegentlich großartig zelebriert, doch genauso schnell vergessen. Ein solcher Glaube wäre mir keine Lebenshilfe. Ich brauche die Nähe Gottes, sein Wort, seine Fürsorge doch gerade in den Niederungen des Alltags. Gott ist nicht nur ein Gott der Feiertage, sondern auch – und gerade – des Alltags. Denn der Alltag ist der Ort seiner Fürsorge. Und deshalb möchte ich mit Jesus wachsen. Auf die Worte des Erwachsenen hören, sein Handeln bedenken, in seinem Leid mit ausharren.

Es gibt zwei Gründe, warum viele Werke Michelangelos unvollendet geblieben sind. Der eine liegt auf der Hand. Er konnte sie vor seinem Tod nicht mehr vollenden. Auch ich werde mein Glaubensleben nicht aus eigener Kraft vollenden können, doch der Tod – das ist mein Glaube – ist kein Abbruch, sondern in der Auferstehung Vollendung. Die „Madonna Manchester“ ist ein Frühwerk Michelangelos. Er hat es über 60 Jahre vor seinem Tod begonnen – und dann scheinbar das Interesse verloren. Das kann mir leider auch im Glauben passieren, dass ich das Interesse an Jesus verliere. Doch aus solchen Gründen unvollendet zu bleiben, ist doch traurig.

Michael Tillmann

Termine Dezember

Freitag, 01.12.	17:00 Uhr	Firmvorbereitung	Pfarrzentrum
Samstag, 02.12.	09:30 Uhr	Einkehrtag der Männer mit Pater Ansgar Orgaß OSB, Wechselburg „Der Hl. Josef“	Pfarrsaal
Samstag, 02.12.	18:00 Uhr	Treffen der Kommunionhelfer	Pfarrhaus
Sonntag, 03.12.	10:00 Uhr	Kolpingmesse	Dom
Sonntag, 03.12.	14:30 Uhr 15:30 Uhr Anschl.	Seniorenkreis 'Adventliche Stunde' mit Text und Musik, anschl. Begegnung	Pfarrsaal Dom Pfarrsaal
Montag, 04.12.	18:30 Uhr	Bibelkreis	Pfarrhaus
Dienstag, 05.12.	15:30 Uhr	Kindermesse und Nikolausfeier	Dom
Mittwoch, 06.12.	15:00 Uhr	Adventfeier	Tröglitz
Donnerstag, 07.12.	05:00 Uhr	Rorate-Messe Anschl. Einladung zum Frühstück	Dom Pfarrzentrum
Donnerstag, 07.12.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Advent	Droyßig
Samstag, 09.12.	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Droyßig
Sonntag, 10.12.	10:00 Uhr	Fernsehgottesdienst (Direktübertragung des MDR, bitte 15 min vorher da sein)	Dom
Sonntag, 10.12.	10:00 Uhr	Adventsnachmittag der Familien in	Droyßig
Donnerstag 14.12.	05:00 Uhr	Rorate-Messe Anschl. Einladung zum Frühstück	Dom Pfarrzentrum
Freitag, 15.12.	15:00 Uhr	Krippenspiel der Kita	Dom
Freitag, 15.12.	17:00 Uhr	Firmvorbereitung	Pfarrzentrum
Samstag, 16.12.	09:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr 16:00 Uhr	Krippenspielprobe Üben der Ministranten für die Christmette Frohe Herrgottstunde anschl. Ministrantenweihnachtsfeier Üben für das Sternsingen am 2./3.1.18 Ausflug der Jugend auf den Weihnachtsmarkt	Dom Pfarrzentrum Pfarrzentrum
Samstag, 16.12.	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit beim fremden Beichtvater	Dom

Sonntag, 17.12.	nach der Messe	Beichtgelegenheit	Tröglitz
Dienstag, 19.12.	15:30 Uhr 16:15 Uhr	Schülermesse Religionsunterricht (2-3 Klasse) und Schülerbeichte (ab 4. Klasse)	Dom
Dienstag, 19.12.	19:15 Uhr	Kolpingabend, anschl. Adventabend der Kolpingfamilie	Dom
Samstag, 23.12.	07:45 Uhr	Treffen für das Weihnachtssingen in den Heimen	Dom
Samstag, 23.12.	16:00 Uhr	Öffentliche Probe des Krippenspiels	Dom

Beichtgelegenheit

- Zeit - jeden Mittwoch 17:30 – 18:15 Uhr
 - Samstag, 02.12. ca. 13:00 Uhr (im Rahmen des Einkehrtages)
 - Samstag, 16.12. 17:00 – 18:00 Uhr (fremder Beichtvater)
 - Dienstag, 19.12. 15:30 – 16:30 Uhr Schülerbeichte

Tröglitz Sonntag, 17.12. nach der Hl. Messe

Konzerte im Dezember

Dom, Zeitz

- Sonntag, 03.12. 15:30 Uhr „Adventliche Stunde“ mit Wort und Musik
Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten
- Samstag, 30.12. 17:00 Uhr Weihnachtskonzert mit Le Retourvailles
Weihnachtsoratorium von J.S.Bach (Ausschnitte)

Kath. Kirche Tröglitz

Sonntag, 11.12. 15:00 Uhr Konzert des Elstertalchores



Sternsingen:

Die Sternsingeraktion steht 2018 unter dem Motto:
*Segen bringen – Segen sein: Gemeinsam gegen
 Kinderarbeit – in Indien und weltweit*

Geplant ist, mit den Sternsängern am 2. und 3.1. 2018 unterwegs zu sein

Üben für die Sternsinger ist

am Samstag, 16.12.2017. um 13.00 Uhr.

– Nähere Informationen in den Vermeldungen

Weihnachtsgottesdienste

Samstag, 23.12.	07:30 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr	4. Advent Hi. Messe Vorabendmesse Vorabendmesse	Marienstift Theißen Droyßig
Sonntag, 24.12.	10:00 Uhr	Hi. Messe	Dom
Sonntag, 24.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr 18:00 Uhr 22:00 Uhr	Heilig Abend Christvesper (keine Hi. Messe!) Christmette Christmette Christmette <i>Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat</i>	Marienstift Droyßig Tröglitz Dom
Montag, 25.12.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom
Dienstag, 26.12.	07:30 Uhr 08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Fest des hl. Stephanus Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Tröglitz Droyßig Dom
Samstag, 30.12.	07:30 Uhr 18:00 Uhr	Hi. Messe Hi. Messe	Marienstift Theißen
Sonntag, 31.12.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	Fest der hl. Familie Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Droyßig Dom
Sonntag, 31.12.	17:00 Uhr	Silvester Jahresschlussandacht	Dom
Montag, 01.01.	10:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe	Tröglitz Dom Droyßig
Samstag, 06.01.	10:00 Uhr	Epiphanie – 3 Könige Hi. Messe mit den Sternsängern	Dom
Sonntag, 07.01.	08:30 Uhr 08:30 Uhr 10:00 Uhr	2. Sonntag nach Weihnachten Hi. Messe Hi. Messe Hi. Messe, anschl. Neujahrempfang des PGR	Droyßig Tröglitz Dom Pfarrsaal

Sonstiges

Weihnachtsmarkt in Droyßig

Am 1. Advent (Sonntag, 3.12.14:00 Uhr) findet im Schlosspark Droyßig der Weihnachtsmarkt statt. Die kath. Gemeinde beteiligt sich mit einem Bastelstand. Herzliche Einladung.

Fernsehgottesdienst:

Am Sonntag, 10.12. 2017, wird um 10:00 Uhr die Hl. Messe im MDR übertragen. Das ist mit erheblichem Aufwand für unsere Pfarrei verbunden, aber wir übernehmen damit einen Dienst für diejenigen, die, weil sie es nicht mehr anders können, wenigstens per Fernsehen am Gottesdienst teilnehmen möchten.

An diesem Sonntag werden wir nur in Zeitz die Hl. Messe feiern. Und ich möchte Sie einladen, daran teilzunehmen und den Gottesdienst nicht am Fernsehen zu verfolgen. Dazu wird später noch Gelegenheit sein.

3 Bitten sind noch weiterzugeben:

- Bitte bringen Sie an diesem Sonntag ihr eigenes Gotteslob mit, da die ausgelegten (hoffentlich) nicht reichen werden.
- Seien sie bitte spätestens 9:45 Uhr im Dom.
- Und als drittes: „Füllen“ Sie die Bänke vom Altarraum her auf. Es würde nicht gut aussehen, wenn die ersten Bänke leer sind.

An diesem Sonntag wird es nicht möglich sein, unter der Fürstenloge Platz zu nehmen, da dort Technik untergebracht wird.

Adveniat:

Die diesjährige Adveniataktion steht unter dem Thema: „**Friede den Menschen auf Erden**“. Die Kollekte am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag wird für das Hilfswerk Adveniat erbeten.

Kollekten im Monat Dezember

Sonntag, 03.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 10.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 17.12.	für die Gemeinde
Sonntag, 24.12.	für die Gemeinde
Hl. Abend und 1. Weihnachtstag	für das Hilfswerk Adveniat
Dienstag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus	Weltmissionstag der Kinder
Sonntag, 31.12.	für die Gemeinde
Neujahr, 01.01.	für die Gemeinde



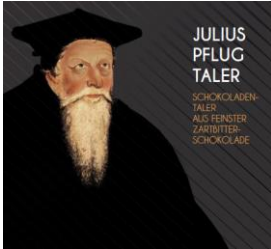
In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 27.10.2017 Frau Marianne Reichmann im 88. Lebensjahr aus Zeitz
 am 20.10.2017 Frau Brigitta Scherreiks im 74. Lebensjahr aus

Bergisdorf

am 13.11. 2017 Frau Johanna Stauch im 90. Lebensjahr aus Droyßig

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.



„Julius-Pflug-Taler“

Die Ausstellung „Dialog der Konfessionen“ ist mittlerweile vorüber. Wenn auch die Zahl der Besucher hinter den Erwartungen zurückblieb, so werte ich sie dennoch als Erfolg. Denn alle Besucher, mit denen ich gesprochen habe, waren begeistert. Diese Auffassung wurde ja auch in der Zeitung bestätigt.

An dieser Stelle möchte ich - ohne Namen zu nennen – allen danken, die dabei geholfen haben: den Mitwirkenden

beim Eröffnungsgottesdienst, der Domaufsicht und den Verkaufsstandbetreuern. Herzlichen Dank.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung hatten wir ja auch einen Julius-Taler aus Zartbitterschokolade herstellen lassen. Es sind noch einige übrig geblieben. Ich möchte Sie einladen, noch einen oder auch mehrere zum (Selbstkosten-)Preis von 3,00 € zu erwerben. Sie könnten ihn beispielsweise zum Nikolaus oder zu Weihnachten verschenken und so noch zum Botschafter des letzten katholischen Bischofs des ehemaligen Bistums Naumburg-Weitz werden. Der Taler kann im Pfarrbüro oder in der Sakristei erworben werden.



Kirchgeld:

Das Jahr geht langsam zu Ende. Deshalb möchte ich noch einmal an das Kirchgeld erinnern, das von all jenen erbeten wird, die keine Kirchensteuer zahlen. Um Ihnen die Zahlung des Kirchgeldes zu erleichtern, liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger der Sparkasse bei. Sie können das Kirchgeld natürlich auch bar im Pfarrbüro bezahlen. Das Kirchgeld (als Faustregel gilt 10% einer Monatsrente: 1000 € = 100 € Kirchgeld für das Jahr = pro Monat etwa 8,50 €) verbleibt in unserer Gemeinde und hilft, die nicht unwesentlichen Ausgaben unserer Pfarrei zu finanzieren. Allen, die ihr Kirchgeld für 2017 schon gezahlt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Spendenquittungen für das Finanzamt können auf Wunsch ausgestellt werden. Bitte deswegen Bescheid geben.

Pfarrsaal und Jugendturm

In der letzten Sitzung des Kirchenvorstandes wurde beschlossen, die Gebühren für die Nutzung von Pfarrsaal und Küche und Jugendturm zu anzuheben. Ebenfalls wurde beschlossen, den Pfarrsaal zu renovieren. Aus diesem Grund wird er im kommenden Jahr einige Zeit nicht nutzbar sein.

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist vom 11. Dezember bis 7. Januar geschlossen.

Beim **WORT** nehmen

SEI DER MENSCHEN
EHRE
ERDEN FRIEDE IN
höHE GOTT
DEN AUFUND

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen“ – so preisen die Engel Gott, nachdem sie den Hirten die Geburt Jesu verkündigt haben. Oft höre ich nur den zweiten Teil zitiert: „Friede auf Erden den Menschen“ – gerade in der Weihnachtszeit, in der die Sehnsucht nach weltweitem Frieden besonders groß ist. Doch für mich gehören diese beiden Teile des Lobpreises untrennbar zusammen; ja mehr noch: Für mich ist der erste Teil – Gott zu ehren – geradezu die Voraussetzung für den menschlichen Frieden. Das liegt vielleicht daran, dass Gott zu ehren für

mich ein sehr breites Spektrum umfasst. Gott zu ehren heißt für mich, ihn ernst zu nehmen – mit seinem Anspruch an mich und seinem Zuspruch für mich. Bedeutet den Versuch, so gut es geht nach seinem Willen zu leben. Und das schließt natürlich die Mitmenschen mit ein. Den Nächsten zu verletzen – in Wort oder Tat – verletzt nicht nur ihn, sondern auch Gott und seine Ehre. Gott ernst zu nehmen, heißt auch, seine Liebe zu mir und zu allen Geschöpfen ernst zu nehmen. Wer sich so geliebt weiß, kann doch gar nicht anders, als friedlich zu leben.



GEBETSMEINUNG den Monat Dezember DES PAPSTES FÜR

Wir beten um die Weisheit der Älteren -
Dass die älteren Menschen, von Familien und christlichen Gemeinschaften
aufrechterhalten, ihre Weisheit und Erfahrung um die Verbreitung des Glaubens
und die Bildung der neuen Generationen einbringen können.



Gestalten und Botschaften

Gesegnet sind die Tage des Advents, die vielen Vorbereitungen und Vorkehrungen, damit Gott bei uns auch ankommen kann, wenn er kommt, um uns zu retten.

Gesegnet sind die Tage des Advents, die kleinen Überraschungen und Vorfreuden, damit wir uns bereiten, um IHN zu empfangen, wenn er plötzlich bei mir eine Herberge sucht.

Gesegnet sind die Tage des Advents, in denen uns die Gestalten und Botschaften der Sehnsucht und Verheißung, des Wartens und Hoffens, neu begegnen wollen.

Gesegnet sind die Tage des Advents, die wir besingen und feiern als heilige Zeit, in der uns das Erbarmen und die menschliche Nähe unseres Gottes neu zu Herzen gehen wollen.

Gesegnet sind die Tage des Advents, die uns einladen, uns auf den Weg zur Krippe zu machen, den wir schon so oft gegangen sind, der aber immer neu von uns gefunden sein will.

Paul Weismantel

Humor:

Fabian hat in der Schule gelernt, warum in der Dämmerung das Sonnenlicht rot erscheint. Damit will er gleich vor seiner kleinen Schwester prahlen. Beim nächsten Sonnenuntergang fragt er sie: „Weißt du, warum die Sonne so rot ist?“ – „Natürlich“, antwortet sie, „sie ist wütend, weil sie so früh ins Bett muss.“

„Papa“, fragt Peter, „weißt du, wer Hamlet war?“ Der Vater antwortet lächelnd: „Natürlich weiß ich das, aber wenn ich es dir einfach sage, dann lernst du ja nichts. Also nimm dir die Bibel und lies selbst nach.“

Der kleine Kilian hat lange ausbleiben dürfen. Beim Niederlegen erinnert ihn die Mutter noch ans Abendgebet. Darauf Kilian: „Ja, meinst du denn, dass im Himmel noch jemand munter ist?“

Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz

Anschrift: Kath. Pfarramt ‚Peter und Paul‘ Schloßstraße 7 06712 Zeitz
 Telefon: 03441 – 21 13 91
 Fax: 03441 – 21 16 54
 Email : kath-zeitz@gmx.de
 Homepage: www.kath-zeitz.de
 Konto für Kirchgeld: SPK Burgenlandkreis BIC: NOLADE21BLK
 IBAN: DE56 8005 3000 3000 0121 16

Bitte den Verwendungszweck (Kirchgeld) und Namen angeben !!!

Öffnungszeiten Büro: Di 14:30 – 17:30 Uhr und Fr 10:00 - 12:00

Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Theißen	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10.00 Uhr			08.30 Uhr	08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr			
Dienstag		07:30 Uhr			
Mittwoch		07:30 Uhr			
Donnerstag		07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr			
Samstag		07:30 Uhr	18.00 Uhr		

Mitarbeiter

Thomas Friedrich, Pfarrer	03441 – 25 11 15	pfarrer.friedrich@anhalt.net
Felix Hoffmann, Gem.-Ref.	03441 - 2 87 90 46	felix_hoffmann@ymail.com
Thomas Nimpsch, Diakon	03441 - 27 09 60	diakon-nimpsch@t-online.de
Günter Helgert, Diakon i. R.	03441 – 71 08 44	guenter.helgert@gmx.de
Bernd Bogensberger Pfr. i. R.	03441 – 7 83 97 23	
Jeanette Schwan (Pfarrbüro)	03441 – 21 13 91	kath-zeitz@gmx.de

Einrichtungen

St. Marienstift	06712 Zeitz, Stiftsberg 5	Tel: 03441/ 8 58 10 marienstiftzeitz@t-online.de
Caritas-Sozialstation	06712 Zeitz, Stiftsberg 4a	Tel: 03441/ 25 15 76 caritas-sozialstation@t-online.de
Kath. Kindertagesstätte	06712 Zeitz, Schloßstr. 7	Tel: 03441/ 2 26 84 41 kita.st-peter-und-paul.zeitz@bistum-magdeburg.de

Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 15. des Monats an Pfr. Friedrich zu melden.